



Hannes Androsch im Interview über Bildung und Rotstift:

„Man kann zwar streiten, aber das Sparpaket ist notwendig!“

Für sein Bildungsvolksbegehren rührte Hannes Androsch in Graz die Werbetrommel: Interessierte können ihre Unterstützungserklärung auf dem Gemeindeamt oder dem Magistrat deponieren. Im „Steirerkrone“-Interview spricht er über Schulreformen, das Landes-Sparpaket und die aufgeblähte Verwaltung.



Herr Dr. Androsch, wie läuft's mit Ihrem Bildungsvolksbegehren?

„Die für die Einleitung des Volksbegehrens benötigten Signaturen haben wir beisammen, aber es könnten noch wesentlich mehr sein. Die große mediale Aufmerksamkeit muss jetzt auch in Unterschriften umgemünzt werden, darum bitte ich alle um Unterstützung. Wenn die Bildung den Menschen nicht eineinhalb Minuten auf dem Gemeindeamt wert ist, ist ihnen die Zukunft nichts wert!“

Im Schulbedarf besteht ja ausreichend Reformbedarf...

„So ist es. Ein flächendeckendes Angebot von Ganztagschulen ist notwendig,

um die gesellschaftliche Realität entsprechend abzubilden. Wir brauchen die besten Leute als Lehrer, eine gute, fundierte Ausbildung und keinen Wust an Verwaltung. Von zwei fürs Schulsystem ausgegebenen Euro kommt nur einer an! Und wenn 150 Millionen Euro allein für Nachhilfeunterricht aufgewendet werden, dann läuft etwas falsch.“

Themenwechsel: Die Steiermark hat das größte Sparpaket ihrer Geschichte geschnürt, muss 1,5 Milliarden Euro einsparen. Was halten Sie davon?

„Man kann natürlich darüber streiten, aber es ist klar, dass das Sparpaket notwendig ist. Die Steirer sind da

anderen Bundesländern nur voraus, auch dort wird es über kurz oder lang Maßnahmen geben müssen.“

Ist der Bundesländer-Apparat zu aufgebläht?

„Ich bin ein Anhänger der Bundesländer, aber der Föderalismus ist in den vergangenen Jahren aus dem Ruder gelaufen. Dass in den Ländern beispielsweise zu wenige Beamte in der Verwaltung beschäftigt wären, wird nun niemand wirklich behaupten wollen.“

GERALD SCHWAIGER



Foto: Martin A. Jochi

Androsch hat unterschrieben